

Taschenberger: Meine drei Wünsche

in nächster Zeit eine Entscheidung fallen wird, da die Konzeption kurz vor ihrem Abschluß steht.

2. Sozialer Wohnungsbau in Größenordnungen und
3. Geld für weitere Aufgaben der Kommune.

Wenn ich an die Diäten der Bundestagsabgeordneten denke...

... kommen mir die Tränen... Keinesfalls aus Neid, sondern aus purem Unverständnis. Sicher, Leistung soll in angemessener Höhe honoriert werden, aber sehen Sie sich einmal die sogenannten Aufwandsentschädigungen für unsere Stadtverordneten an. Diese Leute schuften einen langen harten Arbeitstag und abends oder die halbe Nacht hindurch arbeiten sie in ihren Ausschüssen oder "schlagen" sich durch Versammlungen.

Bei einem Gespräch mit Herrn Stolpe unter vier Augen würde ich...

... hoffentlich meine Forderung aus dem Schreiben vom 23. Juli durchsetzen können, die Überweisung der Fördermittel für das Gewerbegebiet in Höhe von 4,41 Millionen DM. (Die Fördermittel wurden am 10.08.92 auch ohne ein Gespräch unter vier Augen zugesagt! lt. Redaktion)

Damit wäre wieder ein Alptraum zu Ende.

der Annahme, daß der letzte Satz von Herrn Taschenberger nicht auf unsere Fragen bezogen ist, bedankt sich BSK für dieses Interview. Gleichzeitig rufen wir unsere Leser auf, uns Personen vorzuschlagen, welche wir in ähnlicher Art und Weise vorstellen sollten. Natürlich wäre es super, wenn Sie uns gleich ein paar Satzanfänge, die Sie interessant finden, zusenden.

Th. Heine